

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

5.9.1852 (No. 244)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 244.

Sonntag den 5. September

1852.

Bekanntmachung.

Nr. 387. Die Fourragelieferung für die Hengstställe dahier und zu Rüppurr während der drei letzten Monate dieses Jahres wird an den Wenigstnehmenden auf dem Soumissionswege vergeben. Die versiegelt einzureichenden Soumissionen sind bei Groß. Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins (Karl-Friedrichstraße Nr. 19) bis Freitag den 10. d., Vormittags 9 Uhr, abzugeben, und die Soumissionen mögen bei Eröffnung derselben zur genannten Stunde daselbst sich einfinden.

Karlsruhe den 4. September 1852.

Groß. Landesgestütsskaffe.
M. Krauß.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufforderung.

Aus dem Nachlasse des Schützendieners Gustav Weiß hier werden am Montag den 6. d. M., Mittags 2 Uhr, im Schützenhause dahier:

Manns- und Frauenkleider, Bett- und Leinwandgeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Zugleich werden Diejenigen, welche eine rechtliche Forderung an Gustav Weiß haben, aufgefordert, solche am

15. September d. J., Früh 9 Uhr, bei Notar Grimmer, Zähringerstraße Nr. 47, anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie bei der Vertheilung nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe den 3. September 1852.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A. R.

Mayer.

vd. Schell.

Versteigerung.

Oberjäger Königsstädter läßt wegen Wegzug von hier Montag den 6. September d. J., Früh 9 Uhr, in seiner Dienstwohnung, zunächst der polytechnischen Schule, verschiedenes Schreinwerk, kleingespaltenes buchen- und eichen Holz, Stumpfen und einige Hauklöße gegen Baarzahlung versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 38, neben dem goldenen Trauben, ist im zweiten Stock, vornenheraus, ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc. und 2 Dachkammern vornenheraus, auf den 23.

Oktober zu vermieten; sodann im Hinterhaus im zweiten Stock 3 Zimmer Küche etc., und im Hinterhaus unten Stube und Alkof sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im zweiten Stock links.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der erste, zweite und dritte Stock, jeder mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Trockenspeicher, Holzstall, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 39 sind 2 Wohnungen im Vorderhaus auf den 23. Oktober zu vermieten: der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen, der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen. Näheres im Hinterhaus.

Langestraße Nr. 24 ist im zweiten Stock, vornenheraus, ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 87 ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon das eine als Laden benutzt werden kann, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Seitenbau im zweiten Stock ertheilt. Ebendasselbst sind verschiedene eiserne Defen zu verkaufen.

Langestraße Nr. 103 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 oder 3 Zimmern auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 167 ist der dritte Stock, bestehend in 6 ineinandergelassenen Zimmern, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller, Holzplatz nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch ist daselbst ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Langestraße Nr. 199 ist im zweiten Stock ein freundlich möbirtes, helles Zimmer, nach der Straße hin, zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 233 ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, 2 Speicherkammern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Bierbrauer Epper, Hirschstraße Nr. 14.

Neuthorstraße Nr. 13 sind auf den 1. Oktober drei ineinander gehende schön möbirtes Zim-

Heimer
jeden wochen

Zumal. Sch

by. Wagner

by. Hoffmei

by. Klein

by. Kumbur

Zumal. Alo

by. Schuel

by.

Zumal.
jeden wochen
Köster

mer zu ebener Erde, auf die Straße heraus, ganz oder theilweise, und zwei Mansardenzimmer ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße Nr. 36, ganz nahe am Ludwigplatz, ist ein Logis im zweiten Stock mit 5 Zimmern zu vermieten, auch werden auf Verlangen nur 3 Zimmer abgegeben, nebst Küche, Keller, Holzlage, verrohrter Speisekammer, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 61 ist ein Logis im zweiten Stock, auf den Ludwigplatz und die Blumenstraße gehend, von vier Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 bis 3 Speisekammern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 91 sind parterre zwei schöne Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist ein schönes Logis von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speisekammer, Keller, Holzremise ic., auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist der dritte Stock, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist der untere Stock, bestehend in 3—4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten; dasselbe kann auch als Laden benützt werden.

Im Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4, zu ebener Erde, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, sowie auch ein Mansardenzimmer mit Bett u. Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

Der Laden, im Hause Nr. 32 der Langenstraße, sammt Einrichtung und damit in Verbindung stehender Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, sowie Antheil am Keller, Speicher ic. ist auf den 23. Oktober zu vermieten. — Auch ist in demselben Hause in Verbindung mit obigem oder separat ein geräumiges neugebautes Magazin mit drei Stockwerken, sowie ein gedeckter Schoppen zu vermieten. Näheres im Hause Langestraße Nr. 32.

(1) [Zimmergesuch.] Ein hier angestellter Herr sucht ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, wo möglich im Bereich von der Kreuzstraße bis zur Waldstraße. Reflektirende wollen ihre Adresse, sowie den gehäuesten Miethpreis Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock abgeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesehlem Alter, das schon lange hier dient, bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sehr gute Zeugnisse besitzt, und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, sucht einen Dienst auf Michaeli. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 43.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen, spinnen, stricken und nähen kann, nur im Kochen nicht ganz gut erfahren ist, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 87.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen und stricken kann, auch Liebe zu Kindern hat und einer kleinen Haushaltung vorzustehen weiß, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 151.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, das schon lange bei ihrer jetzigen Herrschaft diente, gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch im Gartengeschäft wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 85 im Hinterhaus im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen und putzen kann, auch in allen sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Köchin. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, bügeln, nähen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 74 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren sind, auch ordentlich kochen können, wünschen auf Michaeli Stellen zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 27.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 90.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr gut weisnähen, bügeln und waschen kann, auch in allen feinen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche das Kochen, Backen und Einmachen der Früchte versteht, wünscht bei einer stillen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen in der Rappurertthorstraße Nr. 30 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Kellnergesuch.

In ein hiesiges Gast- und Kaffeehaus wird ein Kellner gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein solider Mensch, der sich über Treue und Fleiß gut ausweisen kann, sucht auf Michaeli als Bedienter oder Hausknecht in einer großen Handlung oder in einem Gasthof eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 15 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Ein Flug schöner Tauben sind zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 24.

Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Klavier mit wenigstens 6 Oktaven wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

herer. by.

ausw. by.

fle. by.

bke. 2uml. by.

ves. 3.

2uml.

vörfor. by.

her. 2uml.

Sänfling
Sünfling
Türling.

innul.

reger t.

by.

Hauskaufgesuch.

Es wird ein zwei- oder dreistöckiges Wohnhaus zu kaufen gesucht, wo möglich mit einem Gärtchen, und zwischen dem Mühlburgerthor und der Karlsstraße liegend. Das Nähere ist zu entnehmen zu Mühlburg in Nr. 138 im 2. Stock.

Ein ganz neuer großer Verschlag, zum Möbelpacken geeignet, ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Es wird ein in gutem Zustande befindlicher zweispänniger Fuhrwagen zu kaufen gesucht. Näheres bei

J. Schweizer, Plästerermeister, Quersstraße Nr. 4.

Einem jungen Mann aus Frankreich, welcher als Hauslehrer bei Herrn Domänenrath A b e g g, Neuthorstraße Nr. 34, angestellt ist, bleiben einige Stunden zu seiner Disposition; er wünscht dieselben durch Ertheilen französischer Sprach- und Literatur-Lektionen zu benützen, und empfiehlt sich mit Vertrauen den Familienvätern und Familienmüttern. Näheres Neuthorstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er die Agentur des in Mannheim concessio[n]irten Bureau's: „Die Vorsicht“ für Auswanderung nach Nord- und Südamerika übernommen hat. Die sehr billig gestellten Bedingungen und Preise der Fahrt, theils vom Rheine ab, theils mit der Eisenbahn über Paris und Havre, können bei dem Unterzeichneten jeden Vormittag von 7—12 Uhr eingesehen und daselbst auch die Verträge definitiv abgeschlossen werden.

Zugleich erlaubt er sich sein früher bereits angekündigtes Commissions- und Geschäftsbureau in gefällige Erinnerung zu bringen, in welchem nebst der Vertretung vor Gericht schriftliche Arbeiten jeder Art, Capitalanschaffungen, Liquidationen, Correspondenzen, Beitreibung von Forderungen, Vermögensverwaltungen, Käufe und Verkäufe, Verträge, Versteigerungen, Bittschriften, Privatinventuren, Dienstgesuche und Dienstanerbieten, Logisanzeigen u. dgl. billigt und reell besorgt werden. Auch empfiehlt sich das Geschäftsbureau in Uebersetzungen von Briefen und Aktenstücken aus fremden Sprachen.

J. Schreiber, Stenograph, Kronenstraße Nr. 11, im Dölling'schen Hause.

Schöne spanische Orangen,
schöne frische Citronen verkauft billig
C. Arleth.

Neue holl. Vollhäringe
à 6 Kr. per Stück,
Müchener, Rogee und feinst marinirte holländische Vollhäringe, sowie neue holl. und französische Sardellen sind eingetroffen bei

Jak. Ammon.

Neue holl. Vollhäringe

sind nun wieder in $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{8}$ Tonnen (in Originalpackung), auch **pur Müchener Häringe** in Tönnchen sind eingetroffen bei

C. Arleth.

Fliegen-Pulver,

welches die Fliegen noch schneller als das Fliegenpapier tödtet, und keine der Gesundheit schädlichen Theile enthält, ist das Packet à 6 Kr. zu haben bei

C. Erleben,

Bähringerstraße Nr. 61.

Rechter saftiger Emmenthaler Käse, weicher Limburger, grüner Kräuter-, Rahm- und Parmesan-Käse bester Qualität bei

Jak. Ammon.

Anzeige.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt:

Fleckseife für Fett-, Wachs-, Harz- und Staubflecken, per Stück à 4 Kr.;

Gallenseife für Seidenzeuge, Kattun, Wollmousetine und zarte Farben, per Stück à 4 Kr.;

Cocosseife zu verschiedenen Preisen;

Schmaltepapier, ein sehr gutes und billiges Mittel zum Blauen der Wasche, per Bogen 6 Kr.;

Möbelwische, per Schachtel 9 Kr.;

so wie von der bekannten

Victoria-Bimsteinseife.

C. Erleben,

Bähringerstraße Nr. 61.

Schwarze Seidenzeuge,

Satin de chine, Taffetas, Lustrinos (tout cuit) in vorzüglicher Qualität billigt bei

Nathan J. Lewis,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

N. S. Auch empfehle ich ein großes Assortiment

Long-Chales (reine Wolle)

zu billigem Preis.

Bei herannahendem Spätjahr erlaube ich mir mein auf's Vollständigste assortirtes Lager in spanischer und englischer Strickwolle, in 4-, 5-, 6- und 8fach, unter Zusicherung niedrig gestellter Preise empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Gustav Lang.

Strickwolle,

spanische und schottische, in 3- bis 8fach, in allen gangbaren Farben, dabei befindet sich eine Sorte à 1 fl. 10 Kr., sodann auch ganz feine, ist in großer Auswahl vorrätzig und wird billigt abgegeben bei

L. Heilbrouner,

Langestraße Nr. 137.

In der **Groß. Militär-Brod-Regie** werden von heute an die 100 K. Kleien à 1 fl. 48 kr. verkauft.

Anzeige.

Zur Vertilgung von Ungeziefer, als: Ratten, Mäuse, Käfer, Motten, Wanzen und Holzwürmer, werden erprobte Mittel abgegeben im Gasthaus zum silbernen Anker hier.

Von heute an kostet der Schoppen Lagerbier bei den unterzeichneten Brauern 2 Fr.
Karl Neble.
A. Prins.

Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung zuckerreicher Obstwein angekommen, und wird verzapft der Schoppen zu 2 kr.

Seck, zur Blume,
am katholischen Kirchenplatz.

Im Promenadehaus

findet heute, Sonntag den 5. d. M., Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Seid.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 5. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Mühlburg. Kirchweih.

Unterzeichnete beehren sich, hiermit anzuzeigen, daß während der Kirchweih allerlei frisches Backwerk und verschiedene Fleischspeisen zu haben sind, welches auch schon am Vorabend verabreicht wird, wozu höflich einladen:

Sämmtliche Wirthe.

Dem Vernehmen nach steht heute Nachmittag der Besuch der österreichischen Herren Offiziere im Artillerielager bevor, bei welcher Gelegenheit sich die österreichische Regimentsmusik hören lassen wird.

Todesanzeige und Dankagung.

Freunden und Bekannten machen wir anmit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen, unsern lieben Gatten und Vater, **Karl Anritter**, Großh. Hoflaquai, in ein besseres Leben abzurufen; er starb den 1. d. M. an der Ruhrkrankheit im Alter von beinahe 74 Jahren.

Zugleich sagen wir Allen, welche ihn während seiner Krankheit besuchten, sowie denen, die durch Begleitung zu seiner Ruhesätte ihm die letzte Ehre erwiesen, unsern warmsten Dank, und empfehlen uns ihrem fernern Wohlwollen.

Karlsruhe den 4. September 1852.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder der Museums-Gesellschaft benachrichtigen wir, daß zur Feier des hohen Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Regenten** und gnädigsten Beschützers der

Gesellschaft am 8. d. M., Abends von 4 Uhr an, Gartenmusik, und am 9. d. M., Mittags 1 Uhr, ein Festessen in dem Museumsgartensaale stattfinden wird.

Für die Teilnehmer an letzterem sind Subscriptionslisten in dem Lesezimmer und Gartensaale von heute bis Dienstag Abends 8 Uhr aufgelegt.

Die Commission.

Eintracht.

Sonntag den 5. d. M. findet bei günstiger Witterung Gartenmusik statt.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das Comite.

Karlsruhe.

Bürgerverein.

Konzert-Anzeige.

Die frühern Zöglinge des Gr. Blindeninstituts in Freiburg **Heinrich Haug** von Karlsruhe, **Nikodemus Ketterer** von Rohrbach u. **Josefina Kemmele** von Saisenhäusen beabsichtigen

Montag den 6. d. M.

im Saale des Bürgervereins, welcher ihnen bereitwilligst vom löblichen Comite zu diesem Zwecke überlassen wurde, unter gütiger Mitwirkung der Gr. Brigademusik ein Konzert zu geben.

Sie werden Alles, was in ihren Kräften steht, anbieten, um dem verehrlichen Publikum einen genussreichen Abend zu bereiten, und geben sich auch bei dem anerkannten Wohlthätigkeitsfönn der hiesigen Einwohner der Hoffnung auf recht zahlreichen Besuch hin.

Programm.

Erster Theil.

- 1) **Ouverture** zur Oper „Wilhelm Tell“, von Rossini.
- 2) **Fantasia** für Horn und Fortepiano, von Dorn.
- 3) **Potpourri** aus der Oper „Robert der Teufel“, von Meyerbeer.
- 4) **Frühlingslied**, von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Zweiter Theil.

- 1) **Ouverture** zur Oper „Der Freischütz“, von C. M. v. Weber.
- 2) **Adagio** für Horn und Fortepiano, von Mozart.
- 3) **Solo** für das Althorn, von Schmidt.
- 4) **„Die Rückkehr“**, Lied, von Kalliwoda.
- 5) **Die Reise durch Italien**, von Streck.

Eintrittspreis à Person **24 Kr.**, für Vereinsmitglieder ist derselbe ermäßigt und können die Karten beim Vereinsdiener in Empfang genommen werden.

Anfang 7 Uhr.

Zweimal.

*Zweimal.
Morgens.*

Das Commissions-Lager

der badischen Landesfabrik der Herren Finkenstein & Comp.

ist für die herannahende Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt. Namentlich erlaube ich mir die Herren Militärs und Civilbeamten darauf aufmerksam zu machen, daß alle möglichen Uniformfarben sich darunter befinden.

Die Solidität der Lächer in Farbe und Qualität machen dieselben sehr empfehlenswerth.

Wie bisher verkaufe ich zu Fabrikpreisen und versichere reelle Bedienung.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

Eingetretener Hindernisse wegen konnte die auf gestern, Samstag den 4. September, angekündigte Abschieds-Vorstellung der Familie Wanhholzer nicht gegeben werden, und findet dieselbe unwiederrüßlich heute,

Sonntag den 5. September,

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Saale des Bürgervereins statt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wörner, Kfm. von Lindau. Hr. Dttmann, Part. v. Straßburg. Hr. Stein und Hr. Bauch, Stud. v. Würzburg.

Deutscher Hof. Herr Lautwig, k. baier. Offizier v. Gernersheim. Hr. Heißler, Posaumentier v. Freiburg. Hr. Baiersdörfer, Weinhdl. v. Arzheim. Hr. Seifert, Rent. v. Brüssel. Hr. Sturm, Part. v. Nürnberg. Herr Neubing, Part. v. Kolmar. Hr. Birth u. Hr. Huber, Kaufl. von Heilbronn. Hr. Frommer, Part. v. Wöhring.

Erbprinzen. Hr. Lecann, Mitglied der Nationalakademie mit Gat. v. Paris. Hr. Mandel, Direktor v. Köln. Hr. Graf v. Enzenberg v. Donaueschingen. Hr. F. Otter, Rent. mit Sohn v. Straßburg. Hr. E. Larché, Kfm. von Berlin. Hr. Dr. Braun v. Heidelberg. Hr. Wassermann, Kfm. v. Mannheim. Herr Meriton, Rent. mit Gat. von Briskol. Hr. Baron v. Schirotokoff, Rent. mit Fam. und Bed. v. St. Petersburg. Hr. Stamford, Rent. m. Gat. a. England. Hr. Ané de Sangin, Rent. a. Galizien. Hr. Dr. Mühlens v. Baden. Hr. A. Gräfle, Rent. v. Paris. Hr. B. Grotschmidt, Kfm. v. Mainz. Hr. Montgomery, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Cachet, Fabr. v. Lyon. Hr. Schrewsbury, Rent. mit Bed. a. England.

Geist. Herr Port, Stenograph mit Gattin von Wiesbaden. Hr. Weyrich, Verwalter mit Gat. v. Diersburg. Hr. Grub, Messerschmiedmst. v. Tuttingen. Herr Schumacher, Uhrenfabr. v. Oberndorf.

Goldener Adler. Herr Julius, Gerbermst. v. Preshburg. Hr. Kernwein, Pfarrer, Hr. Kuhn, Colaborator und Hr. Wohlfart, Stud. v. Würzburg. Hr. Marcole, Stud. v. Altenburg. Hr. Inneichen, Kfm. v. Waldshut. Herr Berger, Hdm. v. Dürmslein. Frau Köhmann v. Dresden.

Goldener Karpfen. Hr. Berger, Gemeinderath von Strittmatt. Hr. Gerstner, Part. v. Rastatt.

Goldenes Kreuz. Herr Gabrich, Rent. mit Gattin u. Hr. Newlon, Rent. v. London. Hr. Frey, Pfarrer mit Gat. v. Straßburg. Hr. Scheib, Kfm. v. Elberfeld. Herr Engelhardt, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Kampfer, Kfm. v. Wüngen. Hr. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Frau Gräfin Anna v. Gelbern, Gutsbesitzerin mit Bed. v. Schloß Zwangberg. Frau Bank. Stiefberger von München. Hr. Baron von Bungsheim, Gutsbesitzer mit Fam. u. Bed. von Appeln. Hr. Durand, Prof. mit Fam. v. Vörring. Hr. Bruderer, Rent. m. Gat. v. Tüßeu. Hr. Scheller, Fabr. v. Rassel. Hr. Kahn, Kfm. v. Mainz. Hr. Kömpel, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wübel, Kfm. v. Schloß Hoete. Fr. Grossfan von Dreans. Hr. Duvernoy, Fabr. v. Stuttgart. Herr Pautsch, Kfm. v. Berlin. Hr. Lamy, Rent. v. Neuchvald.

Goldenes Lamm. Hr. Knapp, Schneidermeister von Bruchsal. Hr. Reh, Hdm. v. Soweiler.

Römischer Kaiser. Hr. Schlemmer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hoffmann, Kfm. von Nürnberg. Hr. Baader, Part. v. Freiburg. Hr. Römer, Rent. v. Berlin.

Rothes Haus. Hr. Dirner, Verwalter v. Friedrichsfeld. Hr. Geier, Stud. a. Schweden. Hr. Lehmann, Justizbeamter v. Trier. Herr Koller, Kfm. mit Gattin von Heidelberg. Hr. Jähringer, Part. v. Achlaren. Hr. Thron, Rent. mit Fam. v. Hall. Hr. Albert, Kfm. mit Gat. von Basel. Hr. Weinert, Part. mit Tochter v. Freiburg. Hr. Kraus, Kfm. v. Frankfurt.

Stadt Pforzheim. Hr. Spöhr, Part. v. Göppingen. Hr. Wögle, Kfm. v. Radolfszell. Hr. Frey, Dr. med. v. Altsheim. Hr. Steingruber, Def. v. Königshofen. Herr Schumann, Hdm. v. Hochhausen.

Weißer Bär. Herr Kenoble, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Neufelle, Part. v. Frankfurt. Hr. Link, Stud. v. Köln. Hr. Lorent, Part. v. Petersburg. Hr. Maier, Kfm. v. Wallys. Hr. Schlechter, Gymnasiumslehrer von Bruchsal. Hr. Billian, Rent. mit Gat. a. England. Herr Hebel, Stud. v. Heidelberg. Fr. Wikel v. Donaueschingen.

Jähringer Hof. Herr Fricut, Herr Parisot, Rent. v. Nancy. Hr. Dr. Ramas, Herr Korzilius, Prof. und Hr. Klauß, Direktor v. Trier. Hr. Lejeune, Prop. mit Bruder v. Metz. Hr. Boll, Apotheker mit Gat. v. Rastatt. Herr Grosholz, Kfm. mit Fam. v. Paris. Hr. Winter, Kfm. v. Rheyt. Hr. Schnabel, Kfm. mit Familie von Stuttgart. Hr. Baumeister, Kfm. v. Kalw. Herr Stockmeyer, Kfm. mit Gat. v. Wien. Hr. Grosholz, Kfm. v. Baden. Hr. Krebel, Kfm. v. Neckargemünd.

In Privathäusern.

Bei Frhr. Adolph v. Räder: Herr Arthur Gibbon, Esquire, k. engl. Kriegsministersekretär aus England. — Bei Major und Oberbaurath Scheffel: Herr v. Arnswald von Wartburg bei Eisenach. — Bei Kanzleirath Strohmeier: Herr Herzer, Kfm. v. Lyon und Hr. Strohmeier, Leut. v. Konstanz. — Bei Revisor Haager: Herr R. von Seyfried, Hr. J. Ebeling, Kaufl. v. Bahia u. Frau von Hermann v. Biberach. — Bei Revisor Krenkel: Frau Kammerath Banz v. Durbach. — Bei Sekretär Rosenfeldt: Fräul. Ebbecke von Rheinbischhofheim. — Bei Postrevisor Burg: Herr D. Meurer, Kfm. von Lahr. — Bei Oberlehrer Hanslutt: Frau Pfarrer Schüz mit Tochter v. Edingen u. Hr. F. Hanslutt, Pfarrer Schüz. — Bei Frau Oberamt. Wund Wittwe: Herr Schäffer, Finanzrath v. Stuttgart u. Hr. Arnold, geh. Hofrath v. Heidelberg. — Bei Frau Direktor Rutschmann Wittwe: Frau Duvernois mit Fam. von Kandern. — Bei Frau Domänenverwalter Kochlig Wittwe: Frau Bender v. Mannheim. — Bei Frau Ostertag Wittwe: Fr. Benckiser v. Pforzheim. — Bei Haushofmeister de Resle: Hr. Weibert von Hanau. — Bei Weinhdl. F. Fahrer: Fräul. Ziegler von Oberkirch. — Bei Schneidermstr. Keller: Hr. Dr. Lamprecht mit Gattin v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.